Jahresbericht des Präsidenten zur GV 2021

Auf dieser Seite

- Gedanken zum Jahresbericht
- Sport 2020/21
- Infrastruktur
- Verein
- Ziele und Ideen für die Saison 2021/22
  - Sport
  - Verein
  - Vorstand

Gedanken zum Jahresbericht

Wie soll ein Jahresbericht des Präsidenten des FC Wiesendangen aussehen. Was soll er berichten, was muss er enthalten. Den einen ist er viel zu lange, trotzdem darf ich nichts vergessen, sonst gibt es Ärger mit den Vergessenen? Diese und weitere Fragen stelle ich mir jedes mal vor meinem Bericht. In einem interessanten Gespräch wurde mir mal gesagt, der Jahresbericht muss neutral und ohne eigene Meinung geschrieben werden. Nur die Meinung des Vereins zählt und ich müsse meine Gedanken für mich behalten. Ich hab mich intensiv mit dieser These befasst und kam zum Schluss, dass dies nicht der Sinn meines Jahresberichtes sein kann. Dann kann ich ihn gleich von jemandem anderen schreiben lassen und nur meine Unterschrift darunter setzen.
Ich werde auch dieses Jahr meinen Jahresbericht mit allen positiven und negativen Eigenschaften meiner Ausdrucksweise nieder schreiben. Wie jedes Jahr wird es Mitglieder geben, die das super und andere die das absolut unprofessionell finden. Ich hab in den letzten 4 Jahren als Präsident gelernt, dass bei vielem was ich sage, der eine oder der andere nicht damit einverstanden ist. Mit dem muss ich mich abfinden. Ich hab heute einen Bericht gelesen von Sascha Ruefer. In diesem sagt er bei 1 Million Zuschauer und 2000 Reklamationen über seinen Moderationsstil hat er immer noch 998000 zufriedene Zuhörer. Da musste ich doch ein wenig Schmunzeln. So kann man es natürlich auch sehen.
Wir haben fast 700 Mitglieder und ich hoffe doch, dass ein Grossteil dieser mit meiner Arbeit als Präsident zufrieden sind. Und wenn nicht, steht meine Türe (Privat + Backstube) jederzeit offen und jeder und jede kann sich unangemeldet bei mir melden! Ich werde mir Zeit nehmen und mich um sein Anliegen oder seinen Ärger bemühen.

Sport 2020/21

Über die einzelnen Abteilungen werden euch unsere Koordinatoren in ihren Jahresberichten ausführlich erläutern was gelaufen ist. Hier und jetzt das wichtigste.
Die 1. Mannschaft spielt weiterhin 2. Liga, die 2. Mannschaft leider auch weiterhin 4. Liga. Die A-Junioren sind abgestiegen. Die Ba-Junioren konnten den Ligaerhalt sichern. Alle weiteren Juniorenmannschaften durften mal mehr, mal weniger zufrieden vom Platz laufen.
Die Frauen und Juniorinnenabteilung kann viele Erfolge vermelden, mussten aber doch auch den einen oder anderen Dämpfer einfahren.
Der Kinderfussball konnte keinen Covid Rückgang feststellen und all unsere Jungs und Mädchen spielen mit grosser Freude und viel Leidenschaft Fussball.

Die Gümmeler, unsere beliebte Plauschsportgruppe hat auch dieses Jahr ihre Kilometer abgespult und im Winter ihre multisportiven Fähigkeiten ausgebaut. Es ist einfach schön zu sehen, wie diese Truppe den FC Wiesendangen verkörpert, auch wenn sie nicht mehr Fussball spielen.

Auch in diesem Jahr gab es Moment an denen ich zur Decke hüpfte, die Faust ballte und meine Freude in den Himmel schrie. Es gab aber auch Momente, an denen mir zum weinen war und ich meine Emotionen verstecken musste. Einen Moment möchte ich hier kurz erwähnen. Ich durfte in meiner Eigenschaft als «ausgebildeter» Mini Schiri den Cup Match der Da Junioren pfeifen. Ein Match auf sehr hohem Niveau, der immer hin und her ging. Der FC Wiesendangen konnte kurz vor Schluss nach einer langen Druckphase den Ausgleich erzwingen. Es kam zum Penalty schiessen. Der 13. Penalty (26 Schüsse) entschied das Spiel. Und es war leider ein Spieler von uns, dessen Penalty vom gegnerischen Torwart grandios gehalten wurde. Die Enttäuschung unserer Spieler war extrem. Viele konnten nach diesem emotionalen Match ihre Tränen nicht zurückhalten. Und ich nahm den Fehlschützen in die Arme um ihn zu trösten, obwohl ich lieber mitgeweint hätte. So ist der Fussball und verlieren gehört leider dazu.

Wieso erzähl ich diese Geschichte. Weil ich mir wünsche, dass ich den gleichen Spieler in 10 Jahren wieder in die Arme nehmen kann, weil wir mit der ersten Mannschaft aufgestiegen sind. Und ich ihn daran erinnern darf, wie er damals den Elfmeter verschoss und diesmal vielleicht den entscheidenden Treffer machte. Das ist für mich der FC Wiesendangen und so ist auch das Leben.

Infrastruktur

Ein weiterer Meilenstein ist geschafft. Das neue Garderobengebäude steht und wird bereits rege benützt. Leider ist noch nicht alles perfekt und es wird noch einige Zeit dauern bis alles so ist wie wir uns das vorstellen. Auch die Rasenbewässerung steht. Was vor 8 Jahren mit einer Projektgruppe begonnen hat ist nun endlich fertig erstellt. Man muss sich das mal vorstellen. 8 Jahre haben viele Mitglieder, aber auch andere Personen mitgeholfen einen neuen Kunstrasen, ein neues Bewässerungssystem und ein neues Garderobengebäude zu planen und zu erstellen. Ich danke all diesen Personen die hunderte von Stunden dafür investiert haben um uns dies zu ermöglichen. Am Schluss fällt alles in meine Präsidentenzeit, aber vor allem Martin Keller mit seinem damaligen Vorstand haben die wertvolle Vorarbeit geleistet.
Der FC Wiesendangen kann im Moment von einer hervorragenden Infrastruktur profitieren. Der einzige Makel bleibt immer noch das zu kleine Spielfeld für einen Aufstieg in die 2. Liga InterRegio. Eventuell würde da noch eine Spezialbewilligung drin liegen, aber bei der 1. Liga ist dann definitiv Schluss.

Verein

Die Corona Krise hat uns auch in diesem Jahr ständig begleitet. Immer wieder neue Vorschriften und Massnahmen haben uns dutzende von Mehrarbeitsstunden beschert. Der Unterbruch war dann der negative Höhepunkt im Fussball und hat uns wiederum hart getroffen. Unser Finanzchef Andi war häufig am verzweifeln und ein Budget zu erstellen ist fast unmöglich. Wir werden eine gute Rechnung haben. Die Schäden der Krise werden aber erst im folgenden Jahr zu spüren sein. Wir werden im Jahr 2022 mit einem Verlust rechnen müssen.
Das Grümpi war trotz schwierigen Umständen ein toller Erfolg und ich muss dem OK ein Kränzchen widmen. Sie haben immer wieder auf die neuen Situationen reagiert und als viele schon den Bettel hinwerfen würden, haben sie noch einen Zacken draufgelegt und ein wunderbares Grümpi organisiert.

Das Hallenturnier musste leider abgesagt werden und wird unsere Kasse belasten.

Ziele und Ideen für die Saison 2021/22

Sport

Etliche Stunden in unseren Vorstandssitzungen verbringen wir mit der strategischen Planung der sportlichen Ziele. Nur schon in unserem Gremium von 5-10 Mitgliedern sind die Meinungen nicht immer gleich. Wo wollen wir hin und wie wollen wir das machen. 2. Liga um jeden Preis? 3. Liga, dafür nur mit eigenen Junioren? Eine 5. Liga Mannschaft? oder eine zweite 5. Liga Mannschaft? dafür keine A+ Junioren? Dies sind alleine nur Fragen der Aktiv Abteilung, die es zu lösen gibt. Wir versuchen, wenn immer möglich die sportlichen , wie auch die sozialen Ziele zu erreichen. Dies gelingt uns meistens, aber leider nicht immer. Auch bei den Junioren gibt es immer wieder schwierige Entscheidungen zu treffen, die manchmal nicht sofort nachvollziehbar sind. Dies gilt auch für den Kinderfussball, obwohl dort das Konfliktpotential weniger gross ist.
Die immer grösser werdende Frauen und Juniorinnen Abteilung darf in unseren Planungen auch nicht fehlen. Wie bei den Herren ist es hier nicht immer einfach die beste Lösung für jede Spielerin wie auch für den Verein zu finden.

Der Vorstand und alle unsere Koordinatoren geben immer ihr Bestes und ich bitte euch, falls ihr mal nicht einverstanden seit, mit einer Entscheidung oder was auch immer: Sucht das Gespräch und lasst euch die Gedanken, die zum Entschluss geführt haben erklären. Sehr häufig sind diese absolut nachvollziehbar.

Unsere Ziele sind immer noch gleich, wie vor einem Jahr. Unsere erste Mannschaft soll den Ligaerhalt anpeilen. Alles andere ist Zugabe. Gleichzeitig wollen wir weiterhin die Junioren von uns in die erste Mannschaft integrieren. Abgänge von älteren Spielern sollen durch eigene Junioren kompensiert werden.
Da die 2. Mannschaft den Aufstieg nicht realisieren konnte, wird hier ein weiteres Mal ein neuer Anlauf gestartet. Die dritte Mannschaft soll Spass haben und ihre sportlichen Ziele in Absprache mit der sportlichen Leitung selber definieren.
Die A+ Junioren werden 9-10 Spieler aus den B Junioren erhalten. Da wird es wichtig sein, diese so gut wie möglich an die höhere Liga anzupassen. Das dies in der 1. Stärkeklasse stattfindet muss kein Nachteil sein. Wenn möglich wollen wir wieder zurück in die Promotion.
Bei den B-Junioren haben wir mit 26 Fussballern eigentlich ein zu kleines Kader für zwei Mannschaften. Da wir hier aber vier soziale Trainer haben, werden wir diesen 26 Mitgliedern die Möglichkeit geben weiterhin jedes Wochenende einen Match zu bestreiten, egal welches Niveau sie haben.
Bei den C und D Junioren bleibt vieles beim alten und wir sind zuversichtlich, dass vor allem unsere a Mannschaften vorne mitspielen können. Die weiteren Mannschaften dürfen in ihren Stärkeklassen mit Freude und Stolz unseren Verein vertreten.
Der Kinder Fussball macht mir, wie schon mehrmals erwähnt, besonders Spass. Hier dürfen wir mit kleinen Erfolgen schon sehr zufrieden sein. Wenn nach zwei drei Wochen Training nicht mehr alle dem Ball nachrennen, sondern ihre Positionen mindestens mehrheitlich behalten, haben wir schon vieles richtig gemacht. Wenn das Passspiel dann auch noch stetig besser wird, sind wir schon sehr zufrieden.
Die Frauenabteilung hat zwei wichtige Ziele. Wir möchten mit den Frauen aufsteigen. Unsere Frauen gehören nicht in die 4. Liga. Nichtsdestotrotz muss die Leistung stimmen. Geschenkte Aufstiege gibt es nicht!
Und die Juniorinnenabteilung die zur Frauenabteilung gehört muss weiter gefördert und gestärkt werden. Hier möchten wir weiterhin, wenn möglich in allen Ligen vertreten sein. Somit können wir allen Juniorinnen einen Werdegang bis zur ersten Mannschaft garantieren.
Wir brauchen dringendst wieder neue junge/alte SchiedsrichterInnen. Falls wir noch eine weitere Aktivmannschaft anmelden, haben wir zu wenig Schiedsrichter. Ich bitte alle, sich an der Suche nach neuen Schiedsrichtern zu beteiligen, denn ohne sie wird es nie gehen. Unsere Schiedsrichter geben euch gerne weitere Infos.

Verein

Der dynamische Mitgliederbeitrag ist im Moment kein Thema mehr. Das Frohndienstprojekt hingegen ist auf gutem Wege. Urs Morf hat hier unzählige Stunden investiert und wir werden versuchen, dieses im kommenden Jahr einzuführen. Im ersten Jahr noch ohne Kostenfolge für unsere Mitglieder, da wir es zuerst eins zu eins testen wollen.

Vorstand

Im Vorstand wird es einige Veränderungen geben.
Urs Morf wir nach 20 Jahren Vorstandstätigkeit nun endgültig zurücktreten. Er wird das Projekt Frohndienstarbeit noch begleiten und betreuen.
Manfred Steger hat uns vor 4 Jahren mitgeteilt, dass er nach Abschluss der Infrastrukturerneuerungsarbeiten zurücktreten möchte. Auch er hat 15 Jahre in diesem Vorstand mitgearbeitet. Bei Manfred haben wir das Glück, dass wir einen Nachfolger gefunden haben. Mit Chrigel Bissegger werden wir einen jungen, dynamischen Leiter Infra erhalten. Gleichzeitig wird eine neue mutige Stimme in den Vorstand eintreten, der unseren Verein auch nach aussen gut vertreten kann.
Auf die nächste GV werden wir einige Punkte der Statuten anpassen (Einladung/ Wahlen / Vorstandsposten usw.). Gleichzeitig möchten wir das Organigramm überarbeiten. Es soll mit zwei evtl. drei Schnuppervorstandsmitgliedern erweitert werden. Einer davon muss mindestens unter 30 Jahre alt sein. Genauere Angaben zu dieser Idee werdet ihr bekommen, sobald sie fertig ausgearbeitet ist.

Folgende Personen möchte ich in diesem Jahresbericht extra erwähnen. Sie haben sich über viele Jahre für den Verein in einer speziellen Position eingesetzt und verdienen hier unsere Anerkennung:

Urban Furrer: langjähriger Spieler / langjähriger Trainer / diverse Spezialaufgaben
Stephan Meili: ein Urgestein des Vereins in diversen Positionen / Trainer 1. / 2. Mannschaft
Michael Eberhart: über Jahre hinweg diverse Funktionen im Verein / aktuell Trainer
Szilvia Gubler: Clubhaus Pächterin über sehr lange Zeit / Leiterin Spielbetrieb
Jörg Kalberer: langjähriger Revisor
Peter Häne: diverse Funktionen
Urs Aschwanden: langjähriger Leiter Frauen und Trainer des Frauenteams

Allen die etwas grosses oder auch kleines für unseren Verein machen: Herzlichen Dank. Ihr seit die Besten.

Viele unterschätzen die Vorteile eines Ehrenamtes oder einer wichtigen Funktion. Fast nirgends wird man mehr lernen können, als in einem solchen Amt. Fachlich und menschlich ist die Horizonterweiterung mit keinem bezahltem Kurs auch nur annähernd möglich. Theorie ist das eine, Praxis kann man nur praktisch lernen. Kommt zu uns, auf die Seite der Gewinner und der Macher. Ich freue mich auf eure Bewerbungen für alle offenen Posten in unserem Verein.

FC Wiesendangen, viel mehr als ein Fussballverein!

Wiesendangen 28.6.2021 18:15 Uhr
Euer Präsident
Ruedi